

Leuthe/ so damals insonderheit den Tropp wider solche Barbaren geführet/ jämmerlich massacrirt/ will ich von derer Haffiten weyl. gefähel. Unruhe nichts erwehnen; wordurch hier und anderer Orten die Bergwerck außlässig und zu Sumpff getrieben worden. Weil nun umb/ und nach selbiger Zeit/ die Bergwerke am Harz/ Meissen / und Sichelberg/ in groses Geschrey und Aufnehmen/ nach und nach/ gekommen/ die Einwohner aber in Schlesien zum Ackerbau und unvermeidlicher Nahrung lang ermangelten/ erfolgte ex unius corruptione generatio alterius. Aus Hr. *Nasonis Phoenic.* redivivo erhellet p. 234. Daß Anno 1625. und 1633. die grausame Pest das meiste Theil derer Bürger und Innwohner verheeret/ und auffgerieben; Anno 1637. vor dem Fest des Heyl. Joh. Baptistæ das Bergstädtlein zusambt der Kirchen und Thurm durch Brandt ruiniret worden. Was durch 30 Jährigen leydigen Krieg in Teutschland / und also auch in Schlesien/ durch die Schwedische Völcker/ verübet worden / ist allzu sehr bekant. Es sagte zwar ohnlängst den 26 Junii ein alter Bürger und Leineweber/ von 82 Jahren/ Namens Martin Klehn/ extrajudicialiter von uns befraget/ aus/ daß Er weyl. 21 Jahr bey dem Berg- Ambt/ als geschwornen/ gedienet/ auch sich erinnerte/ wie umb selbige Zeit weder Geld/ noch Leuthe/ vorhanden gewesen/ die den Verstand vom Bergbau sonderl. gehabt / jedennoch hätte Er von Glaubwürdigen alten Leuten/ und seiner längst verstorbenen Frau / daß ehl. Hn. aus Meissen so viel R allhier arbeiten lassen/ daß einiche Gewölber dessen angefüllet / nichts mehr einnehmen können. Den letzten Herzens- Stoß haben so viele ignoranten, Landstreicher und Pfüscher/ diesem gesegetem Bergwerck zugefüget; wann sie nicht das bonum publicum so wohl/ als ihren eigenen Nutz/ betrügl. gesucht / die Natur und combination dieser Erzte wenig verstanden/ endlich sich aus dem Staub gemacht/ Schulden verursacht/ und gelassen/ auch einen bösen Namen nicht allein sich selbst/ sondern auch dem gutem Lande/ zugezogen. Es könnten mehrere specialiores rationes angeführet werden / die theils dem Mißtrauen und Ungedult ehl. Hn. Gewercken/ theils denen Dominis Territorialibus vielleicht besser / als einem extraneo, bekant sind.

Qvæ.